

Gammlung  
Karl Horak

St. Georgen,  
b. Eisenstadt

20



34. Zieh mich her über d' Ullm.



1. Zieh mich her über d' Ullm, zieh mich her übers Land  
zu mein Schäferl hin, weils mir sagisg sfällt, ja



weils so sauber is und schwazaugat is, drum geh is so weit her



über d' Schneid.

2. :Wir iß zum Fenster komm,  
dracht sihs Schäferl um :  
sie hat mirs Jawort gebn,  
daß i bei ihr kann liegn  
und iß bleib liegen bei ihr  
bis in der Fruah.

3. Ja bis der Tag anbricht,  
d' Sonn durch Stauden sticht,  
alle Cloken klingen,  
alle Sprachln singen,  
so lang die Bleamal blühn,  
mern uns mir zwei liabn,  
drum geh i so weit,  
her über d' Schneid.

4. Sie steht voll Freuden auf,  
maht mirs Haustor auf,  
.....  
.....  
.....  
und da ißt keine Ruah  
bis in der Fruah.

Karacsny,  
September 1928